

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Marktgemeinde Petzenkirchen
Bergmann-Platz 2
3252 Petzenkirchen

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Petzenkirchen GS2-WL-102/073-2020
Behördenreferenz	
Auftrag vom / Zahl	01.03.2026/
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Geschäftszahl	10141
Auftragsnummer	E2600175
Inspektionsberichtsnummer	E2600175/02II
Projektbearbeiter/in	Ing. Markus Seidl
Ort der Probenahme	WVA Petzenkirchen
Probenahmedatum	siehe Probenübersicht
Probenübergabedatum	siehe Prüfbericht
Datum der Inspektion	26.01.2026
Ausstellungsdatum des Berichts	06.03.2026
Probennehmer/in /Inspektor/in	Ing. Markus Seidl
Gutachter/in	Karina Weiss
Seitenzahl	1 von 8
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor (E2600175/01LL)

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N3175341R3 - WVA Petzenkirchen - UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion - Probenahmehahn
Interne Probennummer	E2600175/001
Probe entnommen am	26.01.2026
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	N3177452R3 - WVA Petzenkirchen - UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion - Probenahmehahn
Interne Probennummer	E2600175/002
Probe entnommen am	26.01.2026
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	N3179003R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Petzenkirchen - Bauhof, ZH
Interne Probennummer	E2600175/003
Probe entnommen am	26.01.2026
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	N3178985R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Breiteneich - Föhrengasse 6, Garage, ZH
Interne Probennummer	E2600175/004
Probe entnommen am	26.01.2026
Probe Nr.	5
Probenahmestellenbezeichnung	N3178732R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Fohra - Drucksteigerungsanlage, ZH
Interne Probennummer	E2600175/005
Probe entnommen am	26.01.2026

Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**

akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**

akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**

akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**

akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

bedeckt, 2 °C

trocken

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WVA Petzenkirchen
Bezirkshauptmannschaft	Melk
Gemeinde	Petzenkirchen
Kontaktperson/Telefon/Mobil	Herr Pils +43741652109 +436642481333

Ortsbefund

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA Petzenkirchen wird von einem Bohrbrunnen mit Wasser versorgt. Das Wasser wird mittels UV-Desinfektion aufbereitet. Das Ortsnetz Petzenkirchen und der Hochbehälter werden mit desinfiziertem Wasser angespeist. Vom Hochbehälter werden die Ortschaften Petzenkirchen, Breitenreich und, über die Drucksteigerung Fohra, die Ortschaft Fohra versorgt.

Versorgte Bevölkerung: 1.600 (500-600 m³/d)
Verwendete Rohre: PVC, PE, Eternit und Eisen

BESCHREIBUNG DES WASSERSPENDERS

Vertikalfilterbrunnen, Lage: Parz. Nr.: 140/1, KG Petzenkirchen
Der Brunnen befindet sich in einer Wiese (eingezäuntes Brunnenschutzgebiet, ca. 20 x 30 m) umgeben von landwirtschaftlichen Flächen. Baulicher Zustand in Ordnung.
Das Brunnenrohr (Ø 50cm) steht 0,2 m geschlossen über dem Vorschachtboden.
Der 4,0 m tiefe Vorschacht aus Betonringen (Ø 1,5 m) endet 0,15 m über dem gefliesten Fußboden des Brunnenhauses. Die Abdeckung besteht aus einem einteiligen NIRO-Deckel mit insektendichter Belüftung.

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG

UV-Desinfektionsanlage:

Hersteller: AQUAFIDES,	Typ: 2 AF 300T
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,	Registrier-Nr: W 1.572 (bis Ende 01/2015)
Erstinbetriebnahme: März 2012,	Anzahl UV-Strahler: 2;
Typ-Strahler: Strahler AF 300,	
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja	
on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein	
Ein Betriebstagebuch wird geführt.	

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	2 AF 300T
---------------	-----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	43,8 bei 104, 6 W/m ²
Referenzwert P 1- Voralarm (W/m ²)	108,0
min. Referenzwert P 2 (W/m ²)	104,6
min. zulässige UV-Durchlässigkeit T 100 bei 254 nm (%)	46
Min. mikrobiozide Fluenz (J/m ²)	400

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (l/s, m ³ /h)	rd. 12 l/s – rd. 45 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	204
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	78156
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	15056
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	3153
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	973
letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	05.05.2025
Anzahl der Betriebsstunden beim letzten Austausch (h)	rd. 2800
Anzahl an Schaltungen beim letzten Austausch	900

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG

Hochbehälter (alt): Lage: Parz. Nr.: 93, KG Petzenkirchen

Der Hochbehälter Petzenkirchen alt (350 m³, 2 Kammern) aus Beton liegt im landwirtschaftlichen Gebiet in einer eingezäunten Wiese. Es sind 2 insektensichere Entlüftungspilze vorhanden.

Baujahr 1989

Der seitliche Türzugang in den Vorraum ist versperrt.

Eine Zuleitung und ein Überlauf sind vorhanden.

Sauber, keine Ablagerungen, kein negativer Einfluss auf die Wasserqualität zu erwarten.

Hochbehälter (neu): Lage: Parz. Nr.: 93, KG Petzenkirchen

Der Hochbehälter Petzenkirchen neu (400 m³, 2 Kammern) aus Beton (kreisförmig) liegt im landwirtschaftlichen Gebiet in einer eingezäunten Wiese.

Belüftung erfolgt über Außenluft durch die Vorkammer, (Rohr verläuft durch, dicht abgeschlossen).

Baujahr 2014

Der seitliche Türzugang in den Vorraum ist versperrt.

Eine Zuleitung und ein Überlauf sind vorhanden.

Sauber, keine Ablagerungen, kein negativer Einfluss auf die Wasserqualität zu erwarten.

Hygienische Bewertung	Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

Mängel: keine

Änderungen gegenüber Vorbefund: keine

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: keine

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2600175/001

N3175341R3 - WVA Petzenkirchen - UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion - Probenahmeahn

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 86,2 % im günstigen Bereich.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2600175/003

N3179003R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Petzenkirchen - Bauhof, ZH

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle untersuchten anorganischen Spurenstoffe halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein.

Alle untersuchten Metalle und Halbmetalle halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Alle untersuchten leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe sowie alle untersuchten polyzyklischen aromatische Kohlenwasserstoffe liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide, relevanten und nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2600175/001

N3175341R3 - WVA Petzenkirchen - UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion - Probenahmeahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2600175/002

N3177452R3 - WVA Petzenkirchen - UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion - Probenahmeahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2600175/003

N3179003R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Petzenkirchen - Bauhof, ZH

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2600175/004

N3178985R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Breiteneich - Föhrengasse 6, Garage, ZH

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2600175/005

N3178732R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Fohra - Drucksteigerungsanlage, ZH

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

Karina Weiss (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 06.03.2026

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2600175/02II, datiert mit 06.03.2026, besteht aus 8 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

---Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 06.03.2026

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Marktgemeinde Petzenkirchen
Bergmann-Platz 2
3252 Petzenkirchen

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2600175/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	02.03.2026
Geschäftszahl	10141
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Petzenkirchen GS2-WL-102/073-2020
Auftragsnummer	E2600175
Projektbearbeiter/in	MSE
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Markus Seidl (Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	WVA Petzenkirchen
Witterung am Tag der Probenahme	bedeckt, 2 °C
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	26.01.2026 bis 02.03.2026
Probenanzahl	Analysenproben: 5 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 16
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2600175/001						
Probenbezeichnung:	N3175341R3 - WVA Petzenkirchen - UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion - Probenahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	26.01.2026 10:31						
Probeneingang:	26.01.2026						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen							TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter							TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	2	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Physikalische Parameter							TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	11,7	IPW 25 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	603	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	540	IPW 2500 ¹⁾
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	20	0,01	m-1	0,64	
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	20	10,0	%	86,2	
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	36	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ¹⁾³⁾

Probennummer:	E2600175/002						
Probenbezeichnung:	N3177452R3 - WVA Petzenkirchen - UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion - Probenahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	26.01.2026 10:32						
Probeneingang:	26.01.2026						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen							TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter							TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Physikalische Parameter							TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	11,7	IPW 25 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	603	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	540	IPW 2500 ¹⁾

Probennummer:	E2600175/003							
Probenbezeichnung:	N3179003R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Petzenkirchen - Bauhof, ZH							
Probenahmennorm:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458							
PN-Datum:	26.01.2026 10:16							
Probeneingang:	26.01.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	7	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	8,2	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1			-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	604		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	541	IPW 2500 ¹⁾	
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	36	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ¹⁾³⁾	
Gelöste Gase							TWVO	CODEX
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O ₂)	DIN ISO 17289: 2014-12	1	6	0,2	mg/l	8,8		> 3
Sauerstoffsättigung vor Ort	DIN ISO 17289: 2014-12	1	6	2,0	%	81,1		
Chemische Standarduntersuchung							TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5	0,1	°dH	16,5		≥ 8,4 ⁴⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	5	0,01	mmol/l	2,95		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	0,1	°dH	15,0		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	0,05	mmol/l	5,42		

Probennummer:	E2600175/003							
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6	0,05	mg/l	84,3		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	20,6		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	9,9	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	2,4		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10	0,0005	mg/l	0,0011	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15	1,0	mg/l	11	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	3,1	mg/l	328		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4	1,0	mg/l	14	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12	1,0	mg/l	32	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter							TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31	0,3	mg/l	0,4		
Anorganische Spurenbestandteile							TWVO	CODEX
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	18	0,02	mg/l	0,02	PW 1,0 ²⁾	
Bromat (als BrO ₃)	EN ISO 15061: 2001-12	4	20	0,0025	mg/l	< 0,0025	PW 0,010 ²⁾	
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	18	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 ²⁾	
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15	0,10	mg/l	0,14	PW 1,5 ²⁾	
Phosphat (als PO ₄)	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	4	0,010	mg/l	0,060		0,3 ^{1) 5)}
Metalle und Halbmetalle							TWVO	CODEX
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	16	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 ¹⁾	
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	9	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾	
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	16	0,0001	mg/l	0,0004	PW 0,010 ²⁾	
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8	0,001	mg/l	0,045		IPW 1 ¹⁾
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	12	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,010 ²⁾	
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾	
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	7	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,050 ²⁾	
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	11	0,0001	mg/l	0,0019	PW 2,0 ²⁾	
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,02 ²⁾	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	5	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,001 ²⁾	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	9	0,0001	mg/l	0,0003	PW 0,020 ²⁾	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	14	0,0001	mg/l	0,0009	PW 0,015 ²⁾	
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	18	0,005	mg/l	< 0,005		VN 0,1 ⁶⁾

Probennummer:	E2600175/003						TWVO	CODEX
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)								
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	24	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 ²⁾	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10	PW 3 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	25	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	22	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	14	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	9	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	23	1,5	µg/l	< 1,5		
Aromatische Lösemittel							TWVO	CODEX
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	8	0,50	µg/l	< 0,50	PW 1,0 ²⁾	
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)							TWVO	CODEX
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	20	0,002	µg/l	< 0,002	PW 0,010 ²⁾	
Benzo(b)fluoranthren	DIN 38407-39: 2011-09	1	23	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09	1	18	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(k)fluoranthren	DIN 38407-39: 2011-09	1	13	0,002	µg/l	< 0,002		
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	23	0,002	µg/l	< 0,002		
Pestizide							TWVO	CODEX
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	21	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	34	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2600175/003							
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	18	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	26	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	40	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	44	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,1 ²⁾	
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	21	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	33	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	22	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	31	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	24	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	45	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	41	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	32	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	26	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	19	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	26	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	36	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	34	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	17	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	27	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	37	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	23	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	17	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	20	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,030 ²⁾	
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	21	0,01	µg/l	< 0,01		
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	17	0,01	µg/l	< 0,01		
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	27	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	28	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	21	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	36	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	20	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metalaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	30	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	26	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2600175/003							
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	29	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	48	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	16	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	21	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	28	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	38	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	42	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	42	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	39	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	35	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	31	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	26	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	38	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	22	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	31	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	22	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	23	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	20	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Pestizide - relevante Metaboliten							TWVO	CODEX
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	42	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	22	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	31	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	31	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	37	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	29	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	41	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	18	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	29	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	36	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	19	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	24	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	40	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	35	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2600175/003						TWVO	CODEX
Pestizide - nicht relevante Metaboliten								
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	28	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	55	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	44	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	38	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	25	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	33	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	20	0,02	µg/l	< 0,02		AW 1 ⁷⁾
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	27	0,02	µg/l	< 0,02		AW 0,3 ⁷⁾
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	45	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	22	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	55	0,02	µg/l	< 0,02		AW 3 ⁷⁾
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	30	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	23	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	41	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁷⁾
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	16	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	25	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	29	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	48	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	28	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	16	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁷⁾
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	28	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	19	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Weitere organische Parameter							TWVO	CODEX
Bisphenol A	IPJ MA 707-884: 2025-03	4		0,01	µg/l	< 0,01	PW 2,5 ²⁾	
Linz PFAS							TWVO	CODEX
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		1,0	ng/l	2,1		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		1,0	ng/l	1,1		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluoroctansäure (PFOA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluornonansäure (PFNA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		1,0	ng/l	< 1,0		

Probennummer:	E2600175/003						
Perfluordecansäure (PFDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	1,0	ng/l	< 1,0		
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42: 2011-03	2	2,0	ng/l	3,2	PW 100 ²⁾	
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	0,0021		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	0,0011		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluoroctansäure (PFOA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluornonansäure (PFNA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluordecansäure (PFDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42: 2011-03	2	0,0010	µg/l	< 0,0010		

Probennummer:	E2600175/003						
Perfluorooctansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorononansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Summe PFAS (20 der EU-Trinkwasserrichtlinie)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0020	µg/l	0,0032	PW 0,1 ²⁾

Probennummer:	E2600175/004						
Probenbezeichnung:	N3178985R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Breiteneich - Föhrengasse 6, Garage, ZH						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	26.01.2026 11:00						
Probeneingang:	26.01.2026						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen							TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter							TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾
Physikalische Parameter							TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	3,5	IPW 25 ¹⁾
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1			-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	599	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	537	IPW 2500 ¹⁾

Probennummer:	E2600175/005						
Probenbezeichnung:	N3178732R3 - WVA Petzenkirchen - Ortsnetz Fohra - Drucksteigerungsanlage, ZH						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	26.01.2026 11:35						
Probeneingang:	26.01.2026						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen							TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter							TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	1	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾
Physikalische Parameter							TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	6,7	IPW 25 ¹⁾
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1			-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	602	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	539	IPW 2500 ¹⁾

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Gilt nur bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 4) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 5) ... Indikatorparameterwert für Gesamtphosphat nach Zudosierung (PO₄) = 6,7 mg/l
- 6) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l
- 7) ... Aktionswert

*** Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 2) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Sankt-Peter-Straße 25 4020 Linz - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Messunsicherheit in %*******Nachweisgrenze********Bestimmungsgrenze**

Messunsicherheit pH-Wert 0,19

Messunsicherheit Temperatur vor Ort 0,3°C

- n.b. nicht bestimmbar
n.a. nicht analysiert
o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „fett“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Alexandra Schindl (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 02.03.2026

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2600175/01LL, datiert mit 02.03.2026, besteht aus 16 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

----- Ende des Prüfberichts -----